

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

Ungeprüfter verkürzter Konzern-
Zwischenabschluss und
Konzernlagebericht
30. Juni 2011

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JANUAR 2011 BIS 30. JUNI 2011

Geschäftsverlauf

Die deutsche Konjunktur zeigte sich im 1. Halbjahr 2011 in einer beeindruckend guten Verfassung. Auch von den derzeitigen währungspolitischen Unsicherheiten in der EU zeigt sich die deutsche Wirtschaft derzeit unbeeindruckt. Prognosen zufolge wird das Bruttoinlandsprodukt im Gesamtjahr 2011 insgesamt um 3,5 Prozent zulegen. Diese positive Entwicklung wird dabei hauptsächlich durch die Dynamik im Bereich der Ausrüstungsinvestitionen sowie der Exportlieferungen getragen.

Entwicklung des Biermarktes im 1. Halbjahr 2011

Der Gesamtbeerabsatz in Deutschland im 1. Halbjahr 2011 wurde durch die günstigen klimatischen Verhältnisse positiv beeinflusst. Dadurch konnte die Absatzmenge der deutschen Brauereien an das Vorjahreshalbjahr anknüpfen. Dennoch kennzeichnen strukturelle Probleme sowie ein harter Preis- und Verdrängungswettbewerb unverändert das Bild der deutschen Brauwirtschaft.

Entwicklung des alkoholfreien Marktes im 1. Halbjahr 2011

Der Absatzmarkt für alkoholfreie Getränke wird nach wie vor durch den preisaggressiven Discountbereich bestimmt. Der Discountbereich ist im Segment der alkoholfreien Getränke nahezu ausschließlich durch das PET-Einweg-Gebinde vertreten. Die Substitution der mehrweggestützten Systeme durch die PET-Einweg-Gebinde hat sich spürbar verlangsamt, da die Produktqualität der Mehrwegsysteme wieder an Bedeutung gewinnt.

Ertragslage

	01.01.-30.06.2011	01.01.-30.06.2010
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	9.019	9.033
+ Bestandsveränderungen	13	222
+ Sonstige betriebliche Erträge	436	200
- Materialaufwand	- 2.469	- 2.689
Rohergebnis	6.999	- 6.766
- Planmäßige Abschreibungen	- 682	- 549
- Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.885	- 6.046
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	432	171
- Finanzergebnis	- 146	-106
Ergebnis vor Ertragsteuern	286	65
- Steuern	- 82	0
Periodenergebnis	204	65

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt als eine Geschäftseinheit mit einem Betätigungsfeld. Daher entfällt auch eine Segmentberichterstattung, da das Unternehmen als ein Segmentunternehmen geführt wird. Die Umsatzerlöse für das 1. Halbjahr 2011 liegen mit TEUR 9.019 auf Vorjahreshöhe. Dabei enthalten die Vorjahreserlöse von TEUR 9.033 Erlöse aus der Lohnbrauherstellung an ehemalige Konzernunternehmen in Höhe von rund TEUR 200, denen im 1. Halbjahr 2011 kein Vergleichswert gegenübersteht. Die Umsatzerlöse werden überwiegend in unseren regionalen Kernabsatzgebieten erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

	30.06.2011	%	31.12.2010	%
	TEUR		TEUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände	547	2,9	565	3,3
Sachanlagen	7.069	37,3	6.324	36,8
Als Finanzinvestition gehaltene				
Immobilien	992	5,2	992	5,8
Andere finanzielle Vermögenswerte	2.278	12,0	2.605	15,2
Summe langfristige Vermögenswerte	10.886	57,4	10.486	61,0
Vorräte	2.506	13,2	2.433	14,2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.848	15,1	2.187	12,6
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	2.709	14,3	2.083	12,1
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	8.063	42,6	6.703	39,0
Summe Vermögenswerte	18.949	100,0	17.189	100,0
Eigenkapital	7.669	40,5	7.465	43,4
Langfristige Verbindlichkeiten und				
Rückstellungen	5.476	28,9	3.754	21,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten und				
Rückstellungen	5.804	30,6	5.970	34,7
Summe Eigenkapital und Schulden	18.949	100,0	17.189	100,0

Die Investitionen im 1. Halbjahr 2011 in Höhe von TEUR 1.600 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.162) verteilen sich mit TEUR 11 (Vorjahreszeitraum TEUR 7) auf immaterielle Vermögensgegenstände, mit TEUR 1.399 (Vorjahreszeitraum TEUR 909) auf Sachanlagen und TEUR 190 (Vorjahreszeitraum TEUR 246) auf andere finanzielle Vermögenswerte. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildeten die Vertriebsinvestitionen zur Absatzsicherung sowie Neuanschaffungen von Emballagen im Zuge der Erneuerung unserer Mehrweggebinde.

Die Forderungen und sonstige Vermögenswerte zum 30.06.2011 in Höhe von TEUR 2.848 enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 2.173, die stichtagsbedingt um TEUR 811 über dem Wert zum 31.12.2010 ausgewiesen werden.

Zum 30. Juni 2011 erhöhte sich das Konzern-Eigenkapital durch das positive Periodenergebnis von TEUR 204 auf TEUR 7.669. Das Eigenkapital finanziert die langfristigen Vermögenswerte mit 70,4 %. Das Eigenkapital zusammen mit den langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen deckt die langfristigen Vermögenswerte zu 120,8 %.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2011

Die Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten nehmen vor dem Hintergrund unsolider Staatsfinanzen einzelner Länder dramatisch zu. Sollte die internationale Währungspolitik diese Unsicherheiten nicht kurzfristig beseitigen können, droht die Gefahr eines weltweiten konjunkturellen Rückschlags. Deutschland als Exportnation würde dadurch besonders hart getroffen werden. Dennoch gehen wir für das Gesamtjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr von einer stabilen Entwicklung beim Getränkeabsatz und -umsatz aus.

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

Konzernbilanz zum 30. Juni 2011

Anhang	30.06.2011		31.12.2010	
	EURO	EURO	EURO	EURO
3.1.	546.786	565.376	5.000.000	5.000.000
	7.069.106	6.323.625	5.650.582	5.650.582
3.2.	991.500	991.500	357.703	357.703
	2.278.553	2.605.596	-3.543.263	-4.094.022
			203.511	550.760
			7.668.534	7.465.022
			379.547	379.547
			44.827	44.827
			2.775.527	1.400.000
			1.993.948	1.929.948
			200.000	0
			82.000	0
			5.475.849	3.754.322
			2.546.027	2.360.114
			549.001	423.222
			809.542	1.351.901
			1.899.703	1.834.857
			5.804.272	5.970.094
			18.948.655	17.189.438
			0,00	0,00

Summe Vermögenswerte

18.948.655

17.189.438

18.948.655

17.189.438

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2011

	01.01.-30.06.2011	01.01.-30.06.2010
	EURO	EURO
Umsatzerlöse	9.019.003	9.032.920
Bestandsveränderungen	12.607	222.199
Sonstige betriebliche Erträge	<u>437.278</u>	<u>200.419</u>
	449.885	422.618
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.352.062	2.573.977
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	116.680	114.830
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.966.783	2.801.724
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	644.933	616.806
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	681.680	549.021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.208.650	2.589.292
Sonstige Steuern	65.688	38.938
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	<u>432.412</u>	<u>170.950</u>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.604	17.841
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.675	1.363
Abschreibungen auf Finanzanlagen	51.000	51.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.180	74.655
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>285.511</u>	<u>64.499</u>
Tatsächliche Ertragsteuern		
Latente Steuern	82.000	
Periodenergebnis	<u><u>203.511</u></u>	<u><u>64.499</u></u>
Ergebnis je Aktie		
- unverwässert und verwässert, bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn	0,04	0,01

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens
Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2011

	01.01.-30.06.2011	01.01.-30.06.2010
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	204	64
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	682	549
Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	51	51
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Latente Steueraufwendungen und -erträge	82	0
Veränderungen der kurzfristigen Rückstellungen	186	467
Zahlungswirksame Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-1.211	-571
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6	560
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.399	-908
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-11	-7
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	466	463
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-190	-246
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.134	-698
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.800	0
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-298	-175
Veränderungen der sonstigen Finanzverbindlichkeiten	264	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.766	-175
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	626	-313
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.083	492
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.709	179
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.709	179
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.709	179
Zusatzangaben:		
Gezahlte Ertragsteuern	0	0
Gezahlte Zinsen	50	75
Erhaltene Zinsen	6	19

Der Finanzmittelbestand entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten, dem Scheck- und Kassenbestand abzüglich kurzfristiger Kontokorrentverbindlichkeiten.

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS 30. JUNI 2011

1.1. Allgemeine Angaben

Die PARK & Bellheimer AG („die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in Pirmasens, Deutschland. Die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen befassen sich mit der Produktion und dem Vertrieb von unter- und obergäurigem Bier und Biermischgetränken sowie von alkoholfreien Getränken.

Der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2011 wurde in Übereinstimmung mit den **International-Financial-Reporting-Standards (IFRS)**, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die **International-Financial-Reporting Standards (IFRS)** – vormals **International-Accounting-Standards (IAS)** – sowie die Auslegungen des **International-Financial-Reporting-Interpretations-Committee (IFRIC)** – vormals **Standing Interpretations-Committee (SIC)**.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2011 wurde am 16. August 2011 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss werden neben der PARK & Bellheimer AG alle Unternehmen einbezogen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt oder nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens bestimmen kann. Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2011 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderliche Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte in Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Aus rechentechnischen Gründen können im Halbjahresfinanzbericht in Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2.2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden unverändert übernommen.

2.3. Anwendung von neuen IFRS-Standards und -Interpretationen

Seit dem 31. Dezember 2010 sind weder neue IFRS-Standards noch Interpretationen wirksam geworden, aus deren Anwendung sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns ergeben hätten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfassen die für die Produktion und den Vertrieb unserer Produkte notwendigen Vermögensgegenstände.

3.2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Der Bestand der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 nicht geändert. Da seit dem 1. Januar 2011 ebenfalls keine maßgeblichen wertverändernden Verhältnisse eingetreten sind, konnten die Bewertungsansätze mit TEUR 992 vom 31. Dezember 2010 unverändert zum 30. Juni 2011 zugrunde gelegt werden.

3.3. Vorräte

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen und keine Wertminderungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens als Aufwand erfasst.

3.4. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.173	1.362
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	106	137
Forderungen Ausgleichsbetrag Mindermengen	89	147
Vergütungsvorauszahlungen	22	161
Pfandforderungen Handelsware	117	117
Debitorische Kreditoren	101	87
Zinsforderungen auf Ausleihungen	13	25
Übrige	227	151
	675	825
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>2.848</u>	<u>2.187</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum 30. Juni 2011 stichtagsbedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2010 ausgewiesen.

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalrückstellungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Pfandrückstellungen	1.889	1.524
Restrukturierung	396	700
Bodensanierung	45	50
Pacht- und Prozessrisiken	64	64
Personalrückstellungen	0	22
Kundenrückvergütungen	152	0
Summe kurzfristige Rückstellungen	<u>2.546</u>	<u>2.360</u>

3.6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30.06.2011	31.12.2010
	TEUR	TEUR
Kreditorische Debitoren	339	499
Resturlaubsansprüche	258	258
Ausstehende Rechnungen	130	237
Weihnachtsgeld	209	130
Biersteuer	134	94
Überstunden- und Gleitzeitguthaben	76	76
Sonstige Steuern	197	129
Aufsichtsratsvergütungen	64	58
<u>Sonstiges</u>	<u>493</u>	<u>354</u>
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.900</u>	<u>1.835</u>

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Herr Roald Pauli, Hockenheim, hält seit dem 10. Juni 2010 unmittelbar 81,29 % der Anteile an der PARK & Bellheimer AG. Gemäß Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG beträgt der Stimmrechtsanteil von Herrn Roald Pauli an der Park & Bellheimer AG seit dem 15. Juli 2010 81,29 %, entsprechend 4.064.312 Stimmrechte aus ebenso vielen Aktien von insgesamt 5.000.000 Aktien.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand der Gesellschaft von TEUR 3.308. Diese Verbindlichkeit wird mit 1 % p.a. verzinst. Hierfür sind im 1. Halbjahr 2011 Zinsen in Höhe von Euro 16.541,00 angefallen. Darüber hinaus gab es keine weiteren Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im 1. Halbjahr 2011.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, im August 2011

Der Vorstand